FORTRAMA
Forschungs- und Transfermanagement e.V.

FORTRAMA vor Ort:	Grundlagen des Forschungsmanagements: Drittmittelanträge für die Forschung professionell begleiten
Veranstaltungsort:	HolidayInn Hotel Mannheim City, Glücksteinallee 1, 68163 Mannheim
Datum/Zeit:	18.02.2027, 09.00 – 16.00 Uhr; anschließend gemeinsames Abendessen (Selbstzahler) 19.02.2027, 09.00 – 16.00 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer:innen
Teilnehmergebühren:	1.025,00 € (Mitglieder: 769,00 €)

Inhalte und Methoden

Sie sind als Forschungsmanager:in mit der Unterstützung von Wissenschaftler:innen bei der Einwerbung von Drittmitteln betraut? Sie wollen mehr erfahren, wie sich eine professionelle Antragsbegleitung gestalten lässt? Sie haben Interesse an der Vernetzung mit Kolleg:innen anderer Einrichtungen, um Erfahrungen im Forschungssupport über die verschiedenen Einrichtungen des Wissenschaftssystems hinweg auszutauschen? Dann ist der Workshop „Drittmittelanträge für die Forschung professionell begleiten“ genau der richtige!

Gemeinsam wollen wir Ihre Rolle und Aufgabe als Forschungsmanager:in reflektieren und ein kollektives Verständnis zu den Rahmenbedingungen gelungener Forschungsunterstützung in Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen entwickeln: Welchen Anforderungen begegnen Sie in der Begleitung von Wissenschaftler:innen beim Einwerben von Drittmitteln für die Forschung? Wo beginnt Ihr Auftrag, wo hört er auf? Wie können Sie erfolgreich im Gefüge von Wissenschaft, Verwaltung und Fördermittelgeber agieren?

Zentral ist dabei immer die Frage, wie Sie Wissenschaftler:innen professionell bei der Beantragung von Drittmitteln für die Forschung unterstützen können. Im Workshop thematisieren wir, wie ein gelungener Antrag aussehen kann, welche wissenschaftsperipheren Themen im Antrag berücksichtigt werden sollten und wie Sie konstruktiv und wertschätzend Feedback zur Antragsoptimierung geben können. Dafür beschäftigen wir uns auch mit der Frage, wie Begutachtungen ablaufen und was sich daraus für das Schreiben eines Antrags ableiten lässt.

Neben zielgerichteten Inputs durch die Trainerinnen bilden der wechselseitige Austausch, die Diskussion von Fallbeispielen sowie die kollegiale Fallberatung wesentliche Elemente des methodischen Vorgehens. Die Netzwerkbildung und der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden sind ein wichtiger Bestandteil des Programms.

Der Workshop findet in Form einer zweitägigen Präsenzveranstaltung mit maximal 12 Teilnehmer:innen statt.

Kernziele der Veranstaltung

- Sie reflektieren ihre Rolle als Forschungsmanager:in im Zusammenspiel von Wissenschaft, Verwaltung und Fördergebern;
- Sie erwerben grundlegendes, praxisorientiertes Managementwissen zur professionellen Begleitung und Unterstützung von Drittmittelanträgen für die Forschung;
- Sie können den Wissenschaftler:innen Ihrer Institution einen gelungenen Forschungsservice anbieten, weil sie wissen, wie ein erfolgreicher Antrag aussieht, welche wissenschaftsperipheren Themen antragsrelevant sind und wie Begutachtungsverfahren ablaufen;
- Sie erweitern im kollegialen Austausch ihr berufliches Netzwerk.

Zielgruppe
Der Workshop richtet sich an Forschungsmanager:innen und Forschungsreferent:innen, die Wissenschaftler:innen bei der Planung und Beantragung von Drittmitteln für die Forschung unterstützen. Der Workshop eignet sich besonders für Berufsanfänger:innen, die einen Überblick über die Anforderungen und Aufgaben im Bereich der Antragsberatung erhalten möchten, ist jedoch auch für erfahrene Forschungsmanager:innen interessant, die die Begleitung von Forscher:innen bei der Einwerbung von Drittmitteln für die Forschung reflektieren wollen.

Trainerinnen
Dr. Katrin Steinack, Universität Kassel
Katrin Steinack ist promovierte Politikwissenschaftlerin und arbeitet seit über 15 Jahren im Forschungsmanagement und in der Beratung von Drittmittelanträgen. Zu ihren beruflichen Stationen zählen die University of Kent in Canterbury in England sowie in Australien die Monash University und die University of Melbourne, an der sie in zwei Fakultäten das jeweilige Forschungsservice-Team leitete. Seit 2017 ist sie an der Universität Kassel tätig, zunächst in der Leitung des Forschungsservice und seit 2022 als Leiterin der Stabsstelle Forschungs- und Graduiertenförderung. Sie engagiert sich seit 2018 im Netzwerk der deutschen Transfer- und Forschungsreferent:innen, seit 2020 als Vorstandsmitglied des FORTRAMA e.V.

Dr. Judith Theben, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Judith Theben bringt 13 Jahre Erfahrung als Forschungsmanagerin in den Freiburg Research Services der Universität Freiburg mit, wo sie die Ansprechpartnerin für die Geisteswissenschaften war. Vor ihrem Hintergrund als promovierte germanistische Mediävistin war sie zuvor als Koordinatorin eines Promotionskollegs sowie eines Forschungszentrums für Mittelalterwissenschaften an der Universität Freiburg tätig. Seit 2020 ist Judith Theben Geschäftsführerin der Philologischen Fakultät der Universität Freiburg. Sie ist Gründungsmitglied von FORTRAMA e.V. und war bereits zuvor bei forschungsreferenten.de aktiv. Judith Theben bringt umfangreiche Erfahrung in der Durchführung von Workshops zur Beantragung von Drittmitteln für die Forschung an verschiedenen Universitäten mit.

Kosten

Mitglieder:	769,00 €
Nicht-Mitglieder:	1.025,00 €

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 11. Februar 2027 wird die Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 € erstattet, es sei denn, Sie weisen uns nach, dass kein Schaden entstanden ist oder dass der Schaden wesentlich niedriger ist als die erhobene Bearbeitungsgebühr. Danach ist eine Stornierung nicht mehr möglich.